

15.6.2024

Weiterer Podestplatz für das ADAC Opel Rally Junior Team

- **Platz 2 für Opel-Junior Calle Carlberg bei der Royal Rally of Scandinavia**
- **Timo Schulz wird im dritten Lauf der Junior European Rally Championship Fünfter**
- **Doppelsieg für den Corsa Rally4 beim Schotter-Spektakel in Schweden**

Rüsselsheim/München. Das ADAC Opel Rally Junior Team hat im dritten Wertungslauf der Junior European Rally Championship (JERC) einen weiteren Podestplatz eingefahren. Der 23-jährige Schwede Calle Carlberg und sein norwegischer Beifahrer Jørgen Eriksen führen im von Stohl Racing eingesetzten Opel Corsa Rally4 hinter Landsmann und Markenkollege Mille Johansson auf den zweiten Rang. Damit rückte der letztjährige Champion des ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSe“ in der Gesamtwertung der Junior-Europameisterschaft an die dritte Stelle nach vorne. Carlbergs Teamkollege Timo Schulz belegte an der Seite von Copilot Michael Wenzel den fünften Platz.

Während der 17 Schotter-Wertungsprüfungen rund um Karlstad in der Provinz Värmland, darunter die WP Colin's mit dem legendären Sprung über den „Colin's Crest“, kämpfte Carlberg stets in den Top-3 mit, schob sich nach WP12 auf den zweiten Rang nach vorne und übte bis ins Ziel Druck auf den führenden Markenkollegen aus. Im Ziel war Calle mit Rang 2 zufrieden: „Wir hatten hier einen guten Speed und haben eine gute Mischung aus Attacke und Vorsicht gefunden. Oberstes Ziel bei dieser anspruchsvollen Rallye war es natürlich, den Corsa Rally4 heil ins Ziel zu bringen. Bei meinem Heimspiel zum zweiten Mal in Folge auf dem Podest zu stehen, ist ein tolles Gefühl. Ich habe es genossen, diese legendären Prüfungen erstmals selber unter die Räder zu nehmen. Und das Auto ist einmal mehr gelaufen wie ein Uhrwerk. Mein Dank gilt Jørgen und der gesamten Stohl-Mannschaft.“

Etwas weniger reibungslos verlief die Rallye für die deutschen Stallgefährten im von Waldherr Motor Sport (WMS) betreuten Corsa Rally4. „Wir haben uns am Freitag schwergetan, einen Rhythmus und Vertrauen ins Auto zu finden“, gestand Timo Schulz. „In WP4 haben wir unglücklich einen Stein getroffen und uns dabei einen Dreher und einen schleichenden Plattfuß eingehandelt. Nach einer größeren Änderung der Fahrzeugabstimmung sind wir dann immer besser in Tritt gekommen.“ Mit einem zweiten und zwei dritten Plätzen am Samstagnachmittag arbeiteten sich Schulz/Wenzel noch auf Rang 5 nach vorne und sammelten damit ebenfalls wichtige Punkte für die JERC-Tabelle.

Einen wichtigen Triumph hatte Schulz bereits am Donnerstag gefeiert: Das Autoball-Duell gegen den schottischen Peugeot-Piloten Max McRae entschied der Opel-Junior mit einem souveränen 1:0-Sieg für sich – wie sich zeigen sollte, ein gutes Omen für das Auftaktspiel der Fußball-Europameisterschaft zwischen Deutschland und Schottland am Tag darauf.

Presseinformation



Der vierte von sechs Läufen zur Junior European Rally Championship steigt vom 5. bis 7. Juli im Rahmen der Rally Estonia. Auch der Wettbewerb rund um Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, findet auf Schotter statt.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motorsport
opel-motorsport.com



DMSB

